

Ü: Am Am<sup>7</sup>/G | Fmaj<sup>7</sup> | Am Am<sup>7</sup>/G | F |

1.  $\int$  Kein Wort – wie tief es auch ist –  $\int$  kann Dich je beschreiben,  
 Am Am<sup>7</sup>/G Fmaj<sup>7</sup> Am Am<sup>7</sup>/G F  
 $\int$  so weit, so tief und so hoch wie Du bist, mit nichts zu vergleichen.

Z<sup>1</sup>: Oh Am Am<sup>7</sup>/G | Fmaj<sup>7</sup> | Am Am<sup>7</sup>/G | F |  
 oh.

2.  $\int$  Kein Blick – wie tief er auch ist –  $\int$  kann Dich je ergründen.  
 Am Am<sup>7</sup>/G Fmaj<sup>7</sup> Am Am<sup>7</sup>/G F  
 $\int$  Dein Geist, der Dich und Dein Wesen ermisst, kann nur davon künden.

Z<sup>2</sup>: Und weil Du Dich mir offenbarst, kann ich sehn, mein Herr, weiß ich von Dir  
 Em F C G  
 und Deiner Liebe, tief und wahr.

R: Du bist mein Herr und es gibt außer Dir keinen and´ren für mich.  
 Am C G D

Am C Em  
 Meine Seele will nur von Dir gestillt werden.

Am C G D  
 In Deiner Wahrheit und Liebe und Weisheit seh ich Dein Licht.

Am C G D (| Am C | Em | Am C | Em |)  
 Einzigartig bist Du, mein Gott. *(am Ende ab hier in S:)*

B: - | -  $\int$  Was Du mir vor allem gibst: Dass Du mich vorbehaltlos liebst,  
 F Em F Am G Em

weil Du selbst die Liebe bist, mit der sonst nichts vergleichbar ist.

F Am G Em  
 Was Du mir vor allem gibst: Dass Du mich vorbehaltlos liebst,

weil Du selbst die Liebe bist, mit der sonst nichts vergleichbar ist.

Am C | G D | F | Em |

Am C G D Haus 1: Am C | Em | Haus 2: F | Em |  
 Einzigartig bist Du, mein Gott. *gespr.Text/Rap ... (nach dem letzten "Einzigartig ..." Haus 2)*

S: Am C G D | F | Em |  
 Einzigartig bist Du, mein Gott.

Am C | G D | Am C | Em | Am C | G D  
 Oh oh.